

**Niederschrift
zur Sitzung des Bau-, Umwelt- und Wegeausschusses der
Gemeinde Neuendeich (öffentlich)**

Sitzungstermin: Mittwoch, den 19.05.2010

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 21:45 Uhr

Ort, Raum: Dörpshus Neuendeich, Schadendorf 8, 25436
Neuendeich

Anwesend sind:

Bürgermeisterin

Frau Bärbel Thiemann CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Klaus-Hermann Früchtenicht Vorsitzender

CDU

Herr Heiner Hauschild CDU

Herr Johann Lütjens SPD

Herr Gerd Mettjes SPD stv. Vorsitzender

Herr Kay Stahl-Grzeschkowitz CDU

Außerdem anwesend

Herr Thies-Peter Kleinwort CDU

Herr Niels Thimm SPD

Gäste

Klütz + Kollegen

Protokollführer/-in

Herr Stefan Pietruska

Entschuldigt fehlen:

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 10.05.2010 einberufen.
Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Bau-, Umwelt- und Wegeausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 8 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Neuer TOP 3: Winterschäden an den Straßen und Gemeindewegen
Neuer TOP 4: Raumbedarf Kindergarten

Die Tagesordnung in der neuen Fassung wird beschlossen.
Abstimmungsergebnis 5/0/0:

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen
 - 1.1. Maßnahmen im Kindergarten
 - 1.2. Aufstellen einer Bank
 - 1.3. Pflasterarbeiten der Flächen ums Dörpshus
2. Einwohnerfragestunde
3. Winterschäden an den Straßen und Gemeindewegen
4. Raumbedarf Kindergarten
5. Energetische Maßnahmen / Förderantrag von 2009
Vorlage: 135/2010/ND/V
6. Umrüstung der Strassenbeleuchtung auf energiesparende Leuchtmittel
Vorlage: 134/2010/ND/BV
7. Verschiedenes
 - 7.1. Straßenschilder
 - 7.2. Radrennen in Neuendeich
 - 7.3. Vertretung der Bürgermeisterin
 - 7.4. Beseitigung von Mängeln im Gemeindegebiet

Nichtöffentlicher Teil

8. Bauvoranfragen, Bauanträge und sonstige Anträge

Öffentlicher Teil

9. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Mitteilungen

zu 1.1 Maßnahmen im Kindergarten

Der Vorsitzende berichtet vom Austausch des bisherigen Kletterhauses bei gleichzeitiger Errichtung des neuen Kletterhauses am Kindergarten. Außerdem wurde der Sand in der Sandkiste ausgetauscht, sowie der Sand bei den Spielgeräten erneuert.

zu 1.2 Aufstellen einer Bank

Der Vorsitzende berichtet vom Aufstellen einer neuen Bank an der Lichtenspurbahn durch Mitglieder der SPD-Fraktion.

zu 1.3 Pflasterarbeiten der Flächen ums Dörpshus

Die Bürgermeisterin berichtet von der geplanten Durchführung des 1. Abschnittes der Pflasterarbeiten der Flächen um das Dörpshus und vermisst den an den Auftragnehmer erteilten Auftrag.

zu 2 Einwohnerfragestunde

An der Sitzung nehmen keine Einwohnerinnen oder Einwohner teil.

zu 3 Winterschäden an den Straßen und Gemeindewegen

Der Vorsitzende bittet die Bürgermeisterin um eine kurze Stellungnahme zu den Winterschäden an den Straßen und Gemeindewegen und anschließend Herrn Reese vom Wegeunterhaltungsverband detailliert hierzu im Einzelnen Stellung zu nehmen.

Die Bürgermeisterin beziffert die Beseitigung der Winterschäden an den Straßen und Gemeindewegen im Gemeindegebiet von Neuendeich nach Berechnungen des Wegeunterhaltungsverbandes auf 230.000. €, wovon die Gemeinde nach einer eventuellen Bezuschussung einen Anteil von rund 84.700 € zu tragen hätte.

Danach führt Herr Reese vom Wegeunterhaltungsverband aus, sofern die Gemeinde Neuendeich beabsichtige, Fördergelder zur Beseitigung der Winterschäden erhalten zu wollen, müsse sie eine Prioritätenliste aufstellen, welche Straßen als besonders sanierungsbedürftig einzustufen sind. Nach einigen weiteren grundsätzlichen Ausführungen berichtet Herr Reese von der stattgefundenen Bereisung der Straßen und Gemeindewege im Einzelnen wie folgt:

1.) Rosengarten

Der Vorsitzende bemängelt die vorgenommenen Maßnahmen, die im Herbst 2009 durchgeführt wurden, als nicht gelungen und ausreichend. Im Straßenabschnitt sind wieder Risse zu verzeichnen.

Herr Reese antwortet dahingehend, dass die durchgeführten Maßnahmen lediglich als Übergangslösung anzusehen waren, es sich aber von der Durchführung um eine gute Sanierung gehandelt habe, jedoch die Oberflächenbehandlung im gesamten Streckenabschnitt durchzuführen sei. Die Kosten hierfür würden bei ca. 9.300 qm rund 55.000 € excl. Ingenieurleistungen betragen, sofern die entsprechenden Fördergelder bewilligt würden. Der Anteil der Gemeinde würde ca. 25 % betragen.

Die Bürgermeisterin weist in diesem Zusammenhang daraufhin, dass alle sieben amtsangehörigen Gemeinden einen gemeinsamen Antrag auf Bezuschussung stellen sollten.

2.) Schadendorf

Herr Reese hat hier für die Oberflächenbehandlung bei 8.200 qm Kosten von 45.000 € angesetzt.

3.) Rethwedder

Nach Angaben von Herrn Reese handelt es sich hier um den Abschnitt

Richtung Uetersen bis zur Betonspurbahn, wobei eine Untergrundverbesserung vorgesehen sei. Bei einer Fläche von 570 qm würden Kosten von 15.000 € entstehen.

4.) Neuer Reeth

Nach Aussage von Herrn Reese würden für die Unterbauverstärkung der Spurbahn Kosten von rund 72.500 € entstehen.

5.) Lichten

Bei rund 20 qm betragen die Kosten der Wiederherstellung rund 600 €.

6.) Über Strepen

Die Unterbauverstärkung würde Kosten von rund 25.000 € verursachen.

Danach gibt es im Ausschuss eine rege Aussprache über die Ausführungen von Herrn Reese zu den geplanten Beseitigungen der Winterschäden an den Straßen und Gemeindewegen im Gemeindegebiet in Neuendeich.

Herr Kleinwort bemängelt das die Fahrbahn „Über Streeten“ zu schmal und eine Verbreiterung auf 3 bis 3,50 m erforderlich sei. Der Vorsitzende weist in diesem Zusammenhang auf die sich dann verändernde Unterbauverstärkung hin.

Herr Reese bestätigt die Breite von 3,50 m als solides Maß und spricht sich für eine komplette Erneuerung des Unterbaus aus. Die konkreten Kosten müssten ermittelt werden.

Herr Kleinwort führt zum Streckenabschnitt Schadendorf aus, das ca. 75 % der Fahrbahndecke in Ordnung, jedoch einige Absackungen festzustellen sind. Erforderlich hier ist eine Einebnung der gesamten Fahrbahn. Herr Reese sichert eine genaue Untersuchung zu, die dann punktuell zu einer Schadensbehebung führen kann.

Die Bürgermeisterin spricht sich für eine gemeinsame Begehung der zu sanierenden Straßen und Wege seitens des Wegeunterhaltungsverbandes und der Gemeinde aus und befürwortet auch die Aufnahme der Banketteninstandsetzung..

Der Vorsitzende betont, sich bei den anstehenden Sanierungsarbeiten auf das wesentliche zu konzentrieren.

Herr Reese weist auf die zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel hin. Insofern muss geprüft werden, was damit machbar ist. Bis zum 11.06.2010 werden die Gemeinden hinsichtlich der Sanierungsanmeldungen nochmals befragt.

Die Bürgermeisterin formuliert abschließend, die Verwaltung wie folgt mit der Prüfung zu beauftragen:

- 1.) Die Finanzierung der Sanierung des Straßenbereiches Rosengarten ist über die AktivRegion zu prüfen und anzumelden.
- 2.) Der Wegeunterhaltungsverband prüft nach Klärung der aufgetretenen Fragen die Sanierung der Winterschäden der Straßen und Gemeindewege

in der Gemeinde Neuendeich. Der Bau-, Umwelt- und Wegeausschuss legt dann die Priorität der Sanierungsmaßnahmen fest.

Der Vorsitzende und die Bürgermeisterin danken Herrn Reese für seine Ausführungen, der danach seinerseits dem Ausschuss für die Möglichkeit der Berichterstattung dankt und verlässt danach die Sitzung.

Beschluss:

Die Verwaltung wird mit folgender Prüfung beauftragt:

- 1.) Die Finanzierung der Sanierung des Straßenbereiches Rosengarten ist über die AktivRegion zu prüfen und anzumelden.
- 2.) Der Wegeunterhaltungsverband prüft nach Klärung der aufgetretenen Fragen die Sanierung der Winterschäden der Straßen und Gemeindewege in der Gemeinde Neuendeich. Der Bau-, Umwelt- und Wegeausschuss legt dann die Priorität der Sanierungsmaßnahmen fest.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 4

Raumbedarf Kindergarten

Die Mitglieder des Ausschusses, Herr Kleinwort, Herr Thimm, die Bürgermeisterin und der Protokollführer begeben sich zu diesem Tagesordnungspunkt in das Erdgeschoß des Dörpshuses / Kindergartens und sehen sich den in Frage kommenden Raum an.

Die Bürgermeisterin erläutert nunmehr ausführlich den Sachverhalt.

Die Leitung des Kindergartens habe sich mit der Bitte an sie gewandt, den zwischen Kindergarten und Dörpshus gelegenen Abstellraum mit für den Kindergarten nutzen zu dürfen. Hierzu ist ein baulicher Zugang, also ein Durchbruch vom Flur des Kindergartens in diesen Raum herzustellen. Da der Raum mitten im Gesamtgebäude liegt, wird so auch mehr Helligkeit in den Raum gelangen. Der sich im Raum befindende Einbauschränk ist zu entfernen, da er für den Kindergarten nicht benötigt wird und so mehr Platz entsteht. Die Maßnahme soll in den Sommerferien durchgeführt werden. Da dieser neu geschaffene Raum auch von Gruppen genutzt werden wird, ist eine Kontaktaufnahme mit der Kindertagesstättenaufsicht des Kreises Pinneberg erforderlich. Die Bürgermeisterin wird sich diesbezüglich mit der Verwaltung des Amtes in Verbindung setzen.

Die Mitglieder des Ausschusses sprechen sich für die geplante Umwandlung des Raumes aus.

Beschluss:

Der Bau-, Umwelt- und Wegeausschuss spricht sich für die Umwandlung des Abstellraumes im Dörpshus in einen weiteren Raum für den Kinder-

garten unter Berücksichtigung der Ausführungen der Bürgermeisterin aus.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 1

zu 5

Energetische Maßnahmen / Förderantrag von 2009

Vorlage: 135/2010/ND/V

Die Bürgermeisterin erläutert ausführlich die vorliegenden Sitzungsunterlagen zum Antrag der Gemeinde Neuendeich vom 04.05.2009 auf Aufnahme des Projektes „Energetische Sanierung Dörpshus / Feuerwache“ in das Zukunftsinvestitionsprogramm des Landes Schleswig-Holstein. Der Antrag ist seinerzeit nicht berücksichtigt worden.

Nunmehr hat das Innenministerium mitgeteilt, dass Klarheit über die Höhe der bisher noch nicht gebundenen Mittel besteht. Zur Zeit werden zur Bindung der Restmittel nun Nachrückerprojekte aus einer bereits festgelegten Liste ausgewählt. Vor Festlegung der Nachrückerprojekte ist es erforderlich, die grundsätzliche Zuwendungsfähigkeit der zur Auswahl stehenden Projekte zu überprüfen und zu erklären, ob die Projektumsetzung immer noch beabsichtigt ist.

Der Antrag auf Umsetzung der Maßnahme bleibt weiterhin bestehen.

Die Mitglieder des Ausschusses nehmen den Sachverhalt zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

zu 6

Umrüstung der Strassenbeleuchtung auf energiesparende Leuchtmittel

Vorlage: 134/2010/ND/BV

Der Vorsitzende und die Bürgermeisterin berichten über die Sitzungsvorlage der Verwaltung vom 07.05.2010 auf Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf energiesparende Leuchtmittel.

Die Mitglieder des Ausschusses erklären sich mit der geplanten Maßnahme einverstanden.

Beschluss:

Der Bau-, Umwelt- und Wegeausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung zu beschließen, aus Gründen der sparsamen Verwendung der Energie, die Umstellung der Straßenbeleuchtung entlang der Landes- und Kreisstrasse von HQL- / NAV-Leuchtmittel auf das Kompakt-Leuchtmittel HCO.

Die Kosten belaufen sich auf 4.500 € und werden aus Haushaltsstelle „Unterhaltung Straßenbeleuchtung“ in 2010 finanziert. Die überplanmäßige Ausgabe bei der Haushaltsstelle 67000.510000 – Straßenbeleuchtung -

wird durch eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage gedeckt.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 7 Verschiedenes

zu 7.1 Straßenschilder

Die Bürgermeisterin fragt nach, welche Straßenschilder bzw. Pfosten zu behandeln sind.

Herr Lütjens wird ein Straßenschild-Pfosten in der Straße „Op`n Kamp“ abbauen, sanieren und den Aufwand dafür der Bürgermeisterin benennen (innerhalb der nächsten 14 Tage).

zu 7.2 Radrennen in Neuendeich

Die Bürgermeisterin berichtet vom Radrennen am 31.05.2010 in der Zeit von 11 – 15 Uhr, wobei auch Straßenabschnitte in der Gemeinde Neuendeich betroffen sein werden.

zu 7.3 Vertretung der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin berichtet von der Goldenen Hochzeit der Eheleute Rostock, an der sie und ihre Stellvertreter aufgrund anderer Termine nicht teilnehmen können.

Der Gemeindevertreter Niels Thimm erklärt sich bereit, die entsprechenden Urkunden und die Präsente im Namen der Gemeinde Neuendeich zu überreichen.

zu 7.4 Beseitigung von Mängeln im Gemeindegebiet

Herr Kleinwort bemängelt das die Sitzbänke nicht vom Gras freigeschnitten sind.

Herr Stahl-Grzeschkowitz ergänzt dies für die Garage der Feuerwache.

Der Vorsitzende regt das Verbringen von Granulat in die Löcher an. Hierzu sollte für einen Tag ein Minibagger ausgeliehen werden. Die Ausführung per Hand wäre zu aufwendig. Herr Stahl-Grzeschkowitz spricht sich für das Anbringen von Spundwänden an der Bankette an, damit so eine Festigkeit erreicht wird und damit ein seitliches Wegrutschen verhindert wird.

Nichtöffentlicher Teil

zu 8 Bauvoranfragen, Bauanträge und sonstige Anträge

Es liegen gegenüber den bekannten keine neuen Bauvoranfragen, Bauanträge und sonstige Anträge vor.

Öffentlicher Teil

zu 9 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende teilt mit, das im nichtöffentlichen Teil der Sitzung keine Beschlüsse gefasst wurden. Zudem war keine Öffentlichkeit anwesend.

Für die Richtigkeit:

Datum: 15.06.2010

(Klaus-Hermann Früchtenicht)
Vorsitzender

(Stefan Pietruska)
Protokollführer